

Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.

November 2008
GE/SCH

sicher mobil

ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50plus

Information für Moderatorenanwälter

Sie haben Interesse an einer Ausbildung zum Moderator im o.g. Programm des Deutschen Verkehrssicherheitsrates e.V. bekundet. Für Ihre Bereitschaft, sich im Bereich der Verkehrssicherheit zu engagieren, danken wir Ihnen!

Unser Ziel ist es, älteren Menschen eine möglichst lange und möglichst sichere Teilnahme am Straßenverkehr zu ermöglichen, die für eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben notwendig ist. Um dies zu erreichen brauchen wir engagierte Menschen, die fachlich kompetent und geübt in den Methoden der Erwachsenenbildung unsere Veranstaltungen durchführen.

Da wir Moderatoren für eine langfristige Tätigkeit gewinnen wollen, möchten wir Sie frühzeitig und umfassend darüber informieren, was auf Sie zukommt. Unser Programm legt hohe, einheitliche Qualitätsmaßstäbe an die Umsetzung und stellt dementsprechende Anforderungen an die Qualifikation der Moderatoren.

Das Programm „sicher mobil“ fasst die älteren Programme des DVR für ältere Fußgänger und ältere Kraftfahrer zusammen und ergänzt sie um die Zielgruppe derer, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad unterwegs sind. Das bedeutet für die Moderatoren, dass sie Kenntnisse in allen Verkehrsteilnahmekategorien haben oder zumindest die Bereitschaft mitbringen, sich ausführlich zu informieren und sich mit der Thematik auseinander zu setzen. Da der Anteil der Kraftfahrer an der Bevölkerung immer größer wird, sind die Kenntnisse und Erfahrungen notwendig, die man als Führerscheininhaber besitzt.

Grundkenntnisse in der Altersforschung und der speziellen Problematik älterer Verkehrsteilnehmer werden im Moderatoren-Ausbildungsseminar durch den DVR vermittelt.

Neben der fachlichen Kompetenz werden Erfahrungen und Bereitschaft erwartet, sich mit Erwachsenen auseinander zu setzen. Wie der Name schon sagt, wendet der Moderator überwiegend die Methode der Moderation an, um seine Seminarziele zu erreichen. Voraussetzungen hierzu sind u.a.:

- Selbstsicherheit und Souveränität, ohne sich in den Vordergrund zu spielen
- Konfliktfähigkeit / bei Konflikten sachlich bleiben können
- Fähigkeit, Teilnehmer richtig einschätzen zu können
- Flexibilität, um auf unerwartete Situationen oder Teilnehmeräußerungen eingehen zu können
- Fähigkeit, gut zuzuhören und den Problemerkern der Teilnehmeräußerung erkennen können.
- Fähigkeit, Teilnehmerprobleme und -ansichten verständnisvoll aufzunehmen, auch wenn sie nicht immer den eigenen Überzeugungen entsprechen.

In einem 3-tägigen Vorbereitungsseminar werden die Grundlagen der Moderationsmethode erlernt. Die wesentlichen persönlichen Fähigkeiten müssen jedoch vorhanden sein, um diese aufnehmen und zielgerichtet anwenden zu können.

Darüber hinaus muss ein zukünftiger Moderator auch ein gewisses Maß an Organisationstalent mitbringen, die für die Werbung einer Veranstaltung und deren Durchführung notwendig ist.

Zuletzt muss ein zukünftiger Moderator auch die Bereitschaft und die Zeit mitbringen, **mindestens 15 Veranstaltungen im Zeitraum von 3 Jahren** durchzuführen.

Eine Grundvoraussetzung, um im Programm „sicher mobil“ tätig zu werden, ist jedoch die Anbindung an ein DVR Mitglied, das bereits das Programm umsetzt. Das sind:

- ACE, Auto Club Europa e.V., Stuttgart
 - ADAC, Zentrale München
 - Akademie Bruderhilfe-Familienfürsorge, Kassel
 - ARCD Auto und Reiseclub Deutschland, Bad Windsheim
 - Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände, München
 - DVW, Deutsche Verkehrswacht e.V., Bonn
- (Ansprechadressen finden Sie in der beigegeführten Broschüren).

Einem dieser Verbände müssen Sie sich anschließen, damit dieser Sie in die Reihe seiner Moderatoren aufnehmen kann. Alle weiteren organisatorischen Schritte werden über diesen Verband abgewickelt. Das fängt an mit Ihrer

möglichen Anmeldung zu einem Ausbildungsseminar, geht weiter mit der Versorgung mit Informations- und Teilnehmermedien bis hin zur Abwicklung der Abrechnungsfomalitäten.

Sollten Sie mit einem dieser Verbände einig werden und eine Ausbildung absolviert haben, kommen folgende Aufgaben auf Sie zu:

1. Regelmäßige Kontakte zu Einrichtungen, in denen sich ältere Menschen zusammenfinden

Die Veranstaltungen finden in aller Regel in Senioreneinrichtungen (Begegnungsstätten, Seniorenclubs, Vereinen, Seniorenclubs, Vereinen, Seniorenwohnheimen etc.) statt. Hier besteht die Möglichkeit, den älteren Verkehrsteilnehmern ein direktes Informationsangebot zu machen.

Ziel des Programms ist, möglichst viele Veranstaltungen für ältere Verkehrsteilnehmer durchzuführen. Die Erfahrung zeigt, dass der Wunsch nach solchen Informationsveranstaltungen nur sehr selten an die Moderatoren herangetragen wird. Daher kommt es besonders darauf an, möglichst viele Einrichtungen in der eigenen Region über das Programm und seine Inhalte zu informieren und Interesse zu wecken, damit viele Veranstaltungstermine zustande kommen. Dies setzt Ihre Bereitschaft und Fähigkeit voraus, Akquisitionsgespräche zu führen und für die Bewerbung des Programmangebotes einen zum Teil erheblichen Zeitaufwand in Kauf zu nehmen.

2. Durchführung von Informationsveranstaltungen

Die Aufgabe des Moderators ist die Organisation und Durchführung von Gesprächskreisen für Senioren, die (meistens) nachmittags oder abends stattfinden. Der Moderator vermittelt den Teilnehmern (mind. 8 bis max. 20) Kenntnisse zu sicheren Verkehrsteilnahme. In Gesprächsrunden sollen die konkreten Probleme und Ängste der älteren Verkehrsteilnehmer aufgegriffen und individuelle Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden. Hierzu stehen spezielle Medien zur Verfügung.

Die aufwändige und anspruchsvolle Ausbildung sowie alle Maßnahmen zur Fortbildung werden vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) finanziert und sind für die Moderatoren kostenlos. Die Ausbildung erfordert ein hohes Engagement und intensive Vorbereitung, erlaubt es dem zukünftigen Moderator aber auch, persönlich davon zu profitieren, beispielsweise durch Erhöhung seiner Gesprächskompetenz.

Akquisition und Durchführung einer mindestens 90-minütigen Seniorenveranstaltung werden derzeit mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe von € 75 vergütet. Die Moderatorentätigkeit erfolgt als Nebentätigkeit im Auftrag des jeweiligen Umsetzerverbandes.

Bevor die Vermittlung in ein Ausbildungsseminar erfolgen kann, füllen Sie bitte den beigefügten „Bewerbungsbogen“ aus. Mit diesem Verfahren wird erreicht, dass die sehr kostenintensive Ausbildung zur Moderatorin/ zum Moderator in diesem Programm nur dann erfolgt, wenn

- sichergestellt ist, dass in der Region, in der Sie als Moderator arbeiten möchten, ein tatsächlicher Bedarf an neuen bzw. zusätzlichen Moderatoren besteht,
- die Bewerber die fachlichen Voraussetzungen erfüllen,
- die Bewerber bereit sind, sich theoretisch anhand von speziellen Unterlagen gründlich auf die Seminarteilnahme vorzubereiten,
- dies durch einen schriftlichen Vorbereitungsnachweis / Fragebogen belegt wird (die Zulassung hängt von der Qualität der Vorbereitung ab!),
- die Bewerber zusichern, pro Jahr mindestens fünf Veranstaltungen (bzw. 15 Veranstaltungen in 36 Monaten) durchzuführen und auch bereit und in der Lage sind, den z. B. für Akquisitionsgespräche erforderlichen Zeitaufwand zu erbringen.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse und Ihre Neugier weiter geweckt haben und wünschen Ihnen viel Erfolg, wenn Sie sich nun auf den Weg machen, unser Programm „sicher mobil“ näher kennen zu lernen.

Mit freundlichen Grüßen



Burkhard Gerkens
Referent „Ältere Verkehrsteilnehmer“